

Wegen des Thurgews hat herr Landtvogt [Wolfgang] **Wirz** der hohen grichten halber Jedem der Zehen ortten [d.h. den VII im Thurgau reg. Orten - VIII Alte Orte ausg. BE - sowie den am Hochgericht teilhabenden Orten BE, FR und SO] usser gegeben² 17 R 12 ss 6 d

Wegen der Nideren grichten [=Gerichtsherrschaften] sindt die 7 ortt dem Landtvogt ussen schuldig bliben, das es Jedem Zuebe-zallen versprochen 30 R 4 ss 3 d

Wegen des Rheinthals hat H: Landtvogt [Leopold] Fehr [=Feer] Jederm [der VIII] ortt [ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP] gegeben. 29 R. 3 bz. 3 kr.

Wegen des Sargansserslandts [=Grafschaft Sargans] hat der H: Landtvogt [Hans Jakob] Ymlig [=Imlig] Jedem der 7 ortten [VIII Alte Orte ausg. BE] gegeben oder soll geben 158 lb. 8 ss

Jst noch nit alles eingezogen".

"Jarrechnung 1653"

- 1) s. EA VI 1, 192 (Nr. 103). Stadt und Amt Zug selbst auch eines der mitregierenden Orte war dabei nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 2) Dieser Abschnitt ist mit dem nächstfolgenden mit einer Klammer verbunden.

Dorsualnotitz vom Zuger Stadt- und Amtsrat, Beat II. Zurlauben
AH 137, 351

212

[16]46 Februar 20., [Kloster] Frauenthal A

SCHREIBEN VON ÄBTISSIN [MARIA] KATHARINA [III. LETTER] AN
[DEN] SECKELMEISTER [DER STADT ZUG], KASPAR LETTER¹, ZUG

"Dess [Boten des Klosters Frauenthal] heinj beütlers [=Bütler] leste Rechnung so der Herr Brueder [- Kaspar Letter war allerdings bloss ein Vetter der Äbtissin -] gesterdt mit im hat heim gnomen, hab ich mich darüber besindt, dz dem Gotshuss in dem bernetbiet [- es ging um die Streitigkeiten des Klosters mit seinen Lehensleuten in Niederhallwil, das in der Grafschaft Lenzburg, einer Landvogtei Berns, lag -]² nüt ist ingrechnet worden, müest also dem Gotshuss den kosten an ihm selbert haben, und an dem heinj verlüren, ich kanss derwegen nit annemen, ihr wellent eüch auch darüber bedenckhen, und darvon mit H. Vetern [alt] Amman [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat, **Beat II.**] Zurlauben [dem Vertreter der Stadt Zug, welche in Frauenthal die Kastvogtei innehatte] Reden.

Darmit Gotes obsorg durch **Maria** heiligester Fürbit empfellende ...

PS. Weyl der Heinj bey unss in dienst gsein darvon und zue gangen. hab ich nie gseit dz ich im nüt darvon geben welle, alss wie er gestert gredt hat".

- 1) *In der Adresse fälschlich als alt Seckelmeister bezeichnet.*
 2) *s. etwa Zurlaubiana AH 129/73*

Original, mit Siegel - AH 137, 352

213

1643 März 16.

A

VERTRAG BEZÜGLICH BEILEGUNG DER STREITIGKEITEN¹ ZWISCHEN CHRISTIAN ITEN, [VON AEGERI], UND HANS MENNER, [VON BAAR, BEIDE HAUPTLEUTE IM REGIMENT VON ROLL IN FRANZ. DIENSTEN]

*"Uff hüt dato, handt, herr Oberster Ludwig Von **Roll** [von Solothurn, der] H Amman [von Stadt und Amt Zug, **Beat II.**] Zurlouben, [alt] Ammann [Wilhelm] **Heinrich**, [alt] Amman [Beat Jakob] Utinger [=**Utiger**, beide derzeitige Zuger Stadt- und Amtsräte], haupt[mann] Peterman **Wallier** [von Solothurn], haupt[mann Beat Jakob] Knopfflin [=**Knopfli**], haupt[mann] Caspar **Brandenberg** [beide von Zug], und [der] Landtschryber [von Zug, Adam] **Signer**, durch Jre Underhandlung, beede hauptlüt, Christen Jtten, undt Hanss Menner, umb Jre gägeneinanderen dess [gemeinsam geführten] Fendlis Wegen: gehebte forderung undt Ansprachen, uff Jr beedersits gütliches Verthruwen, Und übergeben hin, Wye Volget Verglychen, Undt Zwüschen Jnen gesprochen ... Namlichen, dass dem Hauptman Jtten Von dem descompte gelt diss 1642sten: Jars: für alle syn forderung undt Ansprach gehören Solle, 2500 fr: und 200 fr die Jmme der h Menner Jetz also baar entrichten sölle: und er Menner hingägen der compagny und soldaten schulden: Zubezalen, schuldig syn, bis uff den ersten Jenner 1643sten: Jars: Es soll auch die khleidung dess [Leutnants] hans Jaglis [**Iten**] und anders mehr So der Menner hievor An h Jtten Zeforderen gehabt Allerdings uffgehebt, und absyn: also für fundens, Undt unfundens der haupt Jtten sambt dem hanss Jaglj umb die 10 verfallne Monat dess 1642sten Jars ussgericht Undt bezalt Syn H Menner soll auch dem H: Obersten [von Roll] den Jenigen schriftlichen Vertrag, so Jtten mit Jmme hievor gemacht, Zuhanden übergeben der hiemit crafftloss Undt uffgehebt Syn Sölle: Dises Spruchs warent sy Zuo beeden theilen gantz woll content und Zefriden: Und gab h: Menner 100 fr. für Unsers bemüechung. Actum Sontags den 16ten*